

Gesucht? Gefunden!“, das war unser erster Gedanke beim Kennenlernbesuch im Schlupfhuis. Hier dürfen Kinder noch Kinder sein: Sie dürfen spielen, malen, klettern (in die eigene kleine Burg), rennen, singen und tanzen. Kinder brauchen andere Kinder, um sich zu orientieren und zu entwickeln – soziale Interaktion mit Gleichaltrigen, um die eigenen Fähigkeiten auszubilden und einzuordnen.

Genau das findet man im Schlupfhuis.

Wir haben drei Kinder und alle haben unterschiedliche Kitas/Spielgruppen in der Schweiz und Frankreich besucht. Wir durften städtische und private Einrichtungen kennenlernen und wussten sofort, dass das Schlupfhuis genau das Richtige für unseren Jüngsten und unseren Familienalltag ist.

Angemeldet haben wir ihn ganz fix. Und hatten Glück einen der begehrten Plätze zu ergattern.

Von Karen und Matthias